

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 107 (1981)
Heft: 29

Illustration: Banksagung
Autor: Moser, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Grossbanken hatten 1980 ein glänzendes Jahr. Dafür ist ihnen zu danken. Ihre erfreulichen Gewinne dürfen allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass auch sie von verschiedenerlei Sorgen geplagt werden und dass nicht alles Gold ist, was glänzt. Hans Moser versucht dies an einigen Beispielen zu zeigen.



«Sie erinnern mich unwillkürlich an meinen Schwager, der wurde zu drei Jahren unbedingt verknurrt!»

KASSE 2



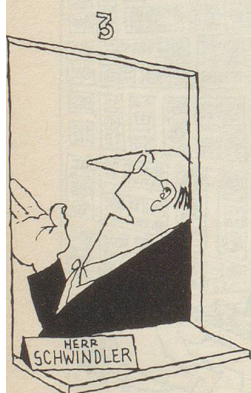
KASSE 3



KASSE 4



«Für die strikte Wahrung des Bankgeheimnisses muss viel getan werden.»

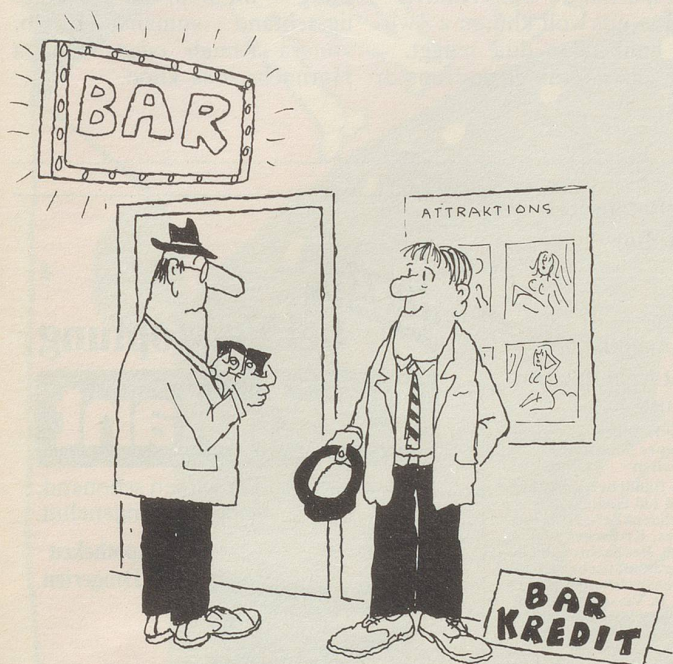


«Warum gehen eigentlich alle zu dem nebenan?»



«Ich schlage Ihnen ein Sparheft vor, dann hat man — hahaha! — wenn man einmal etwas nötig haben sollte!»

Banksagung



«Bitte eine kleine Gabe für einen Mann, der jeden Barkredit verloren hat!»



«Wahren Sie das Bankgeheimnis auch dann, wenn mein Mann fragt, wer denn diese fünfhundert Franken abgehoben habe?»



«Nein, tut mir leid! Der Prokurist ist im Moment gerade am andern Apparat!»



«Wir wollen doch einmal sehen, ob es nicht noch Banken gibt, deren Kleinkredite etwas grösser sind!»